

Neuschnee- und Tribschnee! Schneebrettgefahr!

	<p>Baumgrenze Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Schladminger Tauern Süd</p>	
	<p>Baumgrenze Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet</p>	
	<p>Baumgrenze Mürzsteiger Alpen, Mürztaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet</p>	
	<p>Baumgrenze Koralpe, Stub- und Gleinalpe, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen</p>	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



05.12.2021

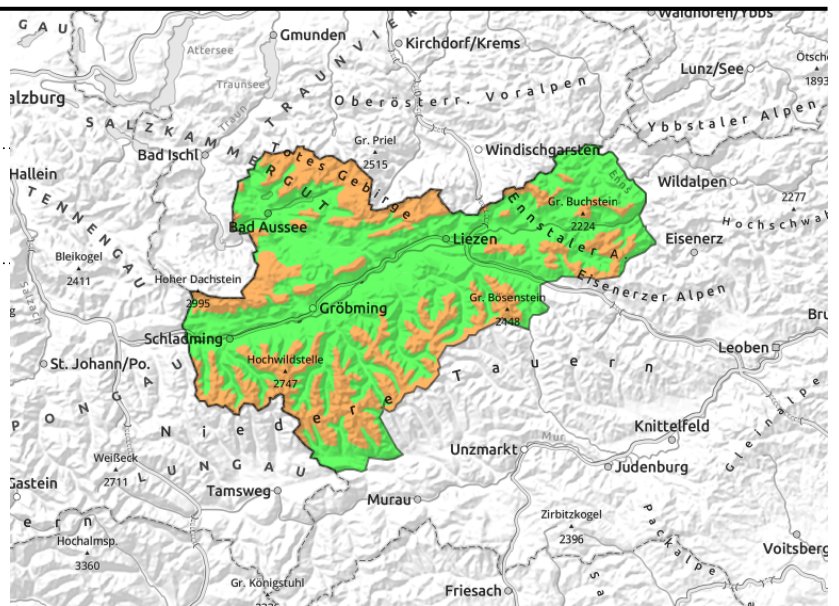
Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Schladminger Tauern Süd



Baumgrenze



hinter Geländekanten



Frischer spröder Tribschnee!

Die Lawinengefahr wird in der Region Dachstein, Totes Gebirge, nördliche Niedere Tauern bis zu den Ennstaler Alpen oberhalb der Baumgrenze mit erheblich beurteilt. Die Gefahrenstellen liegen in den Sektoren Ost und Nord. Ältere Tribschneeanisammlungen bzw. die frisch gebildeten Tribschneepakete können durch eine **geringe Zusatzbelastung** ausgelöst werden. Das Schneebrett kann auf **tiefer liegende weiche Schichten** durchschlagen.

Schneedeckenaufbau

Der Temperaturanstieg der letzten 24 Stunden hat sich grundsätzlich positiv auf die Schneedecke ausgewirkt. Die Schneedecke konnte sich etwas setzen. In den Hochlagen der Expositionen Nord und Ost liegen ältere Tribschneepakete, die auf einer weichen Schicht aufliegen.

In der Nacht von Freitag auf Samstag hat sich im Nordstaugebiet Oberflächenreif ausgebildet. Der prognostizierte **Neu- bzw. Tribschnee** lagert sich nun auf den frisch **gebildeten Oberflächenreif** ab. Die Verbindung wird nicht ausreichend sein.

In den mittleren und tiefen Lagen hat sich die Schneedecke gesetzt, teilweise konnte sich eine nicht tragfähige Harschdecke ausbilden.

Wetter

Am Sonntag ist es winterlich! Es wird verbreitet schneien, zusätzlich bläst kalter Nordwind. Es werden im Nordstau 20cm bis 30cm Neuschnee erwartet. Die Sichtverhältnisse sind stark eingeschränkt. Im Vergleich zum Samstag wird es markant kälter, in 2000m Höhe hat es nur noch um -8 Grad.

Tendenz

Die Schneebrettgefahr bleibt aufrecht!

Lawinprobleme



Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen

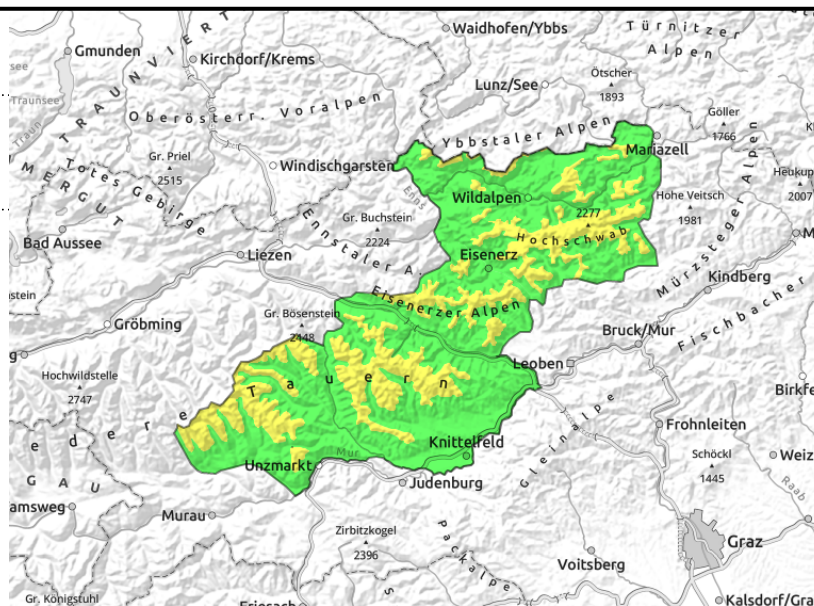


Exposition



05.12.2021

Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet



Nordwind! Frischer Tribschnee!

Die Gefahrenstellen liegen in den Sektoren Ost und Süd. Ältere Tribschneeanisammlungen bzw. die frisch gebildeten Tribschneepakete können durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Typischerweise sind Größe 2 Lawinen zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

Der Temperaturanstieg der letzten 24 Stunden haben sich grundsätzlich positiv auf die Schneedecke ausgewirkt. Die Schneedecke konnte sich etwas setzen. In den Hochlagen der Expositionen Nord und Ost liegen ältere Tribschneepakete, die auf einer weichen Schicht aufliegen. In der Nacht von Freitag auf Samstag hat sich im Oberflächenreif ausgebildet. Der prognostizierte Neu- bzw. Tribschnee lagert sich nun auf den frisch gebildeten Oberflächenreif ab. Die Verbindung wird nicht ausreichend sein.

Wetter

Am Sonntag ist es winterlich! Es wird verbreitet schneien, zusätzlich bläst kalter Nordwind. Es werden 10cm bis 20cm Neuschnee erwartet. Die Sichtverhältnisse sind stark eingeschränkt. Im Vergleich zum Samstag wird es markant kälter, in 2000m Höhe hat es nur noch um -8 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

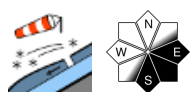


Exposition

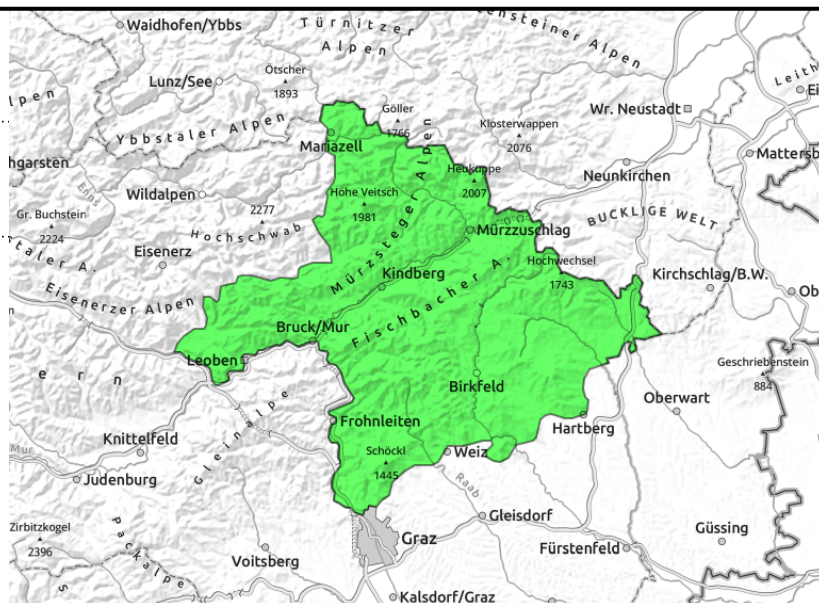


05.12.2021

Mürzsteger Alpen, Mürztaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet



hinten Geländekanten



Frischer Triebschnee!

Die Lawinengefahr wird mit gering beurteilt. Mit dem einsetzenden Schneefall bilden sich im Ost- und Südsektor vereinzelte Gefahrenstellen. Besonders zu beachten sind kammnahe Zonen.

Schneedeckenaufbau

Der Schnee der letzten Woche lagerte sich auf dem feuchten Boden ab. Es liegen zwischen 15cm und 25cm Schnee. In den tiefen Lagen ist es teils auch wieder grün geworden.

Wetter

Am Sonntag ist es winterlich! Es wird verbreitet schneien, zusätzlich bläst kalter Nordwind. Es werden 10cm Neuschnee erwartet. Die Sichtverhältnisse sind stark eingeschränkt. Im Vergleich zum Samstag wird es markant kälter, in 2000m Höhe hat es nur noch um -8 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet!

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

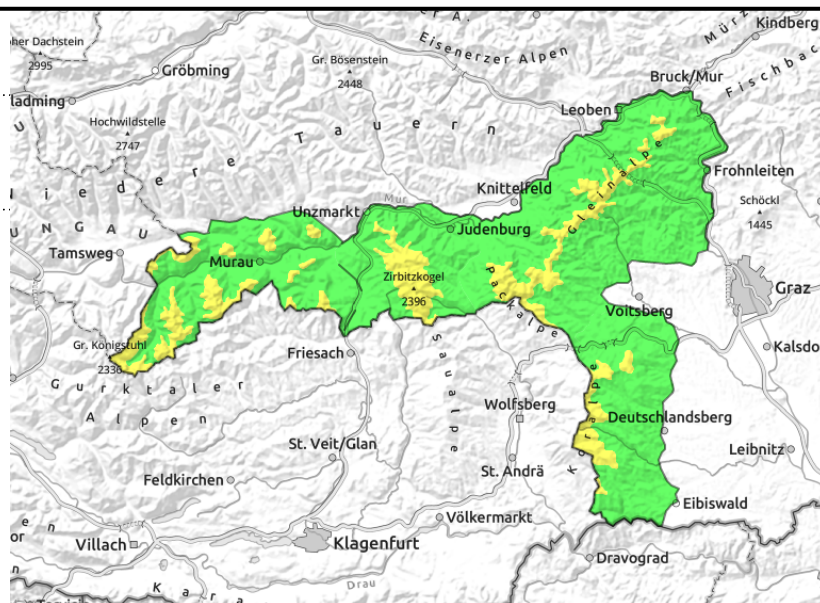


Exposition



05.12.2021

Koralpe, Stub- und Gleinalpe, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen



Frischer Triebschnee!

Die Lawinengefahr wird von der Turrach bis zur Koralpe oberhalb der Baumgrenze mit mäßig beurteilt. Vereinzelt Gefahrenstellen liegen im Ostsektor. Hier kann eine Schneebrettauslösung nicht ausgeschlossen werden.

Schneedeckenaufbau

Seit Saisonbeginn sind bis zu 60cm Schnee gefallen. Die Schneedecke hat sich gesetzt. Auf der Koralpe und im Bereich des Zirbitzkogels hat der Wind die Kämme abgeweht. Triebschneelinsen finden sich im Ostsektor.

Wetter

Am Sonntag ist es winterlich! Es wird verbreitet schneien, zusätzlich bläst kalter Nordwind. Es werden 10cm Neuschnee erwartet. Die Sichtverhältnisse sind stark eingeschränkt. Im Vergleich zum Samstag wird es markant kälter, in 2000m Höhe hat es nur noch um -8 Grad.

Tendenz

Ein leichter Anstieg der Schneebrettgefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

